



Ein Einblick in die „Innereien“

Orgelvorstellung in der Stiftskirche und dritte Orgelbaulotterie

Freckenhorst - Regen Zuspruch fand die Vorführung der Orgelbaustelle in der Stiftskirche am Mittwochabend. Interessierte Mitglieder des Orgelbauvereins ließen sich von Orgelbaumeister Tobias Pfaff von der Firma Seifert aus Kvelaer Aufbau und Besonderheiten der neuen Orgel vorstellen.

Da die Seitenwände und die Prospekt Pfeifen noch nicht eingebaut sind, war ein guter Einblick in die „Innereien“ des Instruments möglich. Windladen, Bälge, Kanzellenladen, Schleifen, Pfeifen-Mensuren, Register-Schaltungen, Labial- und Lingualpfeifen – das waren Begriffe aus der Orgelbaukunst, die den staunenden Zuhörern anschaulich erläutert wurden. Im hinteren Abschnitt des Orgelgehäuses waren einige der bereits eingebauten großen Pedalpfeifen sichtbar; die größte ist fünf Meter lang. Gunter Tönne, Vorstandsmitglied des Vereins, wies bei der Gelegenheit auf die dritte Orgelbaulotterie hin. Letztmalig besteht die Chance, dabei einen attraktiven Preis zu gewinnen. Noch bis Donnerstag, 19. Oktober, können Lose in den Geschäften in Freckenhorst, im Pfarrbüro St. Bonifatius, in der Bücherei, in der Sparkasse und bei Vorstandsmitgliedern für fünf Euro erworben werden. Bei dieser dritten Lotterie sind wiederum Einkaufsgutscheine, attraktive Sachpreise, Konzerte und Führungen, ein Reisegutschein im Wert von 1200 Euro und zusätzlich noch ein Gutschein über 1500 Euro von der Firma Sitzmöbel Niehoff zu gewinnen.

Niehoff ist einer der Hauptförderer und stellt auch die Räume für die dritte Ziehung am Freitag, 27. Oktober, um 17 Uhr zur Verfügung, die vom Berittenen Fanfarenzug musikalisch umrahmt wird.